ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 57. WIEN, DIENSTAG DEN 12. JULI 1904. XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Karlsbad 1904.

Fünfter Tag. Dienstag den 12. Juli. 3 Uhr.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3600 K. 1100 *m.*

Pergola	54½ *kg*	Fairy	54½ *kg*
Phonola	54½ »	Très comique	54½ »

II. MAIDEN-HÜRDENR. 3600 K. 2400 *m.*

Bedacht 3j.	60 *kg*	Csurgó 4j.	69 *kg*
Ebensee 3j.	60 »	Deli 3j.	60 »
Rosoglio 4j.	69 »	Reporter 3j.	60 »
Csevek 3j.	60 »	Gerda 3j.	60 »

III. PREIS V. GIESSHUBL. Herrenreiten. 6000 K. 2000 *m.*

Veruda 3j.	62 *kg*	Reporter 3j.	62 *kg*
Le Mioche 5j.	70 »	Parthenia 3j.	62 »
Barna bimbó 3j.	65½ »	Figyelem 4j.	67½ »
Bolivar 4j.	69 »	Fakir a.	70 »
Sphinx 4j.	[illegible] »	Partner 3j.	62 »

IV. VERKAUFS-HANDICAP DER ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m.*

Phonola	60 *kg*	Lecturer	[illegible] *kg*
Tisza vesszö	54 »	Szurkület	[illegible] »
Cake Walk	53½ »	Sunstar	[illegible] »

V. PREIS VON DER TEPL. 4600 K. 2400 *m.*

Vaduz 3j.	52½ *kg*	Monte Christo 4j.	63 *kg*
Veruda 3j.	52½ »	Gerda 3j.	51 »
Vergissmeinnicht 3j.	51 »	Elpenor 4j.	63 »
Barna bimbó 3j.	58 »	Menyecske 3j.	51 »

VI. HANDICAP. 3600 K. 1400 *m.*

Passe partout 6j.	64 *kg*	Angola 4j.	[illegible] *kg*
Scoronconcolo 3j.	60½ »	Alkonyat 4j.	[illegible] »
Radius 3j.	60 »	Fruska 3j.	[illegible] »
Davensberg a.	58½ »	Derü 3j.	[illegible] »
Bogár 3j.	54½ »		

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Karlsbad 3 Uhr.

UBERMORGEN nimmt das Meeting in Tatra-Lomnicz seinen Anfang.

EINEN DOPPELERFOLG errang vorgestern in Karlsbad Herr Viktor von Mautner mit *Sphinx* und *Socius*.

HAZAFI wird, ehe er in die Heimat zuruckkehrt, in nachster Woche an dem Meeting in Goodwood teil[illegible]

DIE HAUPTNUMMERN auf dem heutigen Karlsbader Programme sind der Preis von Gießhubl und der Preis von der Tepl.

MR. W. BASS, der Besitzer von *Sceptre*, debutierte am Donnerstag in England als Herrenreiter. Er ritt *Wet Paint* bei einem kleinen Offiziers-Meeting und endete als Dritter. In Indien ist Mr. Bass schon ofter und mit Erfolg in den Rennsattel gestiegen.

ZWÖLF HERRENREITER stiegen am Sonntag in Kottingbrunn in den Sattel. Es waren dies die Herren: Oblt H. Hagelin, Obl. E. Koller, Obl. Fr. Kreissler, Lt. Gf. Wenckheim, Lt. K. Bregant, Gf. L. Thun, Obl. O. Edlinger, Lt. A. v. Sibrik, Rittm. A. Klein, Lt. M. v. Lipczey, Obl. G. v. Samarjay und Militar-Obertierarzt Fr. Bartosch. Drei Rennen des Tages gewann Oblt. E. Koller, wahrend je einen Erfolg die Herren Obl. H. Hagelin, Obl. Fr. Kreissler und Militar-Obertierarzt Fr. Bartosch errangen.

DIE NAPAGEDL-STAKES, jenes große Sensationsrennen des Wiener Sommer-Meetings 1905, haben mit neun Unterschriften geschlossen. Es sollen für das große Zweijahrigenrennen außer den beiden teuersten Jahrlingen dieses Jahres genannt worden sein: Herrn V von Mautners *br. H.* v. Matchbox—Maritana und *br. St.* v. Matchbox—Miscoda, Bar. G. Springers *schwbr. H.* v. Matchbox—Wallneria und *br. H.* v. Matchbox—Drift, Gf. Fr. Esterhazys *br. St.* v. Tokio—Legyes, Herrn A. von Pechys *br. H.* v. Tokio—Reprise und Herrn L. Egyedis *br. H.* v Tokio—Philine. Interessant ist es, daß neben den beiden teuersten Napagedler Vollblütern dieses Jahres auch der billigste genannt wurde. Es ist dies die vom Grafen Franz Esterházy um 2700 K gekaufte *br. St.* v. Tokio—Legyes.

ÜBER PATHOS berichtet die »Sport-Welt« in bezug auf den nachsten Start des Hengstes: »Wie wir aus bester Quelle hören, wird *Pathos* seit dem 1. Juli taglich mit Inhalationen einer Raucherung behandelt. Diese Kur scheint gut anzuschlagen, denn wahrend der Hengst am 1. Juli noch achtmal hustete, blieb der Husten am 2. Juli ganz fort und schwankte seitdem zwischen ein- bis dreimal taglich. Nehmen die Hustenanfalle bis zum 17. Juli nicht wieder zu, so soll *Pathos*, wenn er auch sonst gesund bleibt, im Großen Preis von Berlin laufen. Aus vorstehenden Darlegungen erhellt, daß das wettlustige Publikum gut tun wird, sich erst dann über den Hengst zu engagieren, wenn die Nummer von *Pathos* aufgezogen ist, denn es ist nicht darauf zu rechnen, daß Graf Lehndorff den Hengst laufen laßt, wenn der Husten wieder zunimmt. Es hat auch kein Wetter ein Recht darauf, derartiges zu pratendieren.«

AUF DREI BEINEN vollführte *Enterich*, der a. br. W. des Rittm. Altgraf Salm, den Sprung über die angesichts der Tribüne postierte Hürde am Sonntag in der Schönauer Steeple-chase. Der Wallach war beim Sprunge über dem Baumstamm zu Fall gekommen. Sein Reiter, Leutnant Bregant, bestieg ihn wieder und ritt dem Felde nach. Willig gehorchte das brave Tier der Aufforderung seines Reiters, der merkwürdigerweise nicht fuhlte, [illegible] sein Gaul nur auf drei Beinen ging. Mit Entsetzen sah man von der Tribune, wie das Pferd mit angezogenem rechten Hinterbein, an welchem der Fuß im Fessel lose herabhing, vorwartsgaloppierte und jeden Galoppsprung mit dem gebrochenen Beine markierte. Auf drei Beinen überseizte er die Hürde und weiter gings. Erst die Zurufe des zufallig in der Nahe zu Pferde befindlichen Starters, Rittmeister Reimer, machten den Reiter auf den Zustand seines Pferdes aufmerksam. Hinter den Buschen hielt der Reiter endlich an und dem Publikum wurde es so erspart, auch noch der Zeuge der Exekution des braven Tieres zu werden, das die Gnadenkugel des alsbald zur Stelle berufenen Tierarztes von seinen Leiden erloste.

AN DEM DISTANZRITT LYON—VICHY, aus welchem, wie gemeldet, der Leutnant des 28. Dragonerregiments Allut als Sieger hervorging, hatten 25 französische Kavallerieoffiziere teilgenommen, von welchen 19 das Ziel in guter Verfassung erreichten, indes fünf ihre Tiere nicht in der vorgeschriebenen tadellosen Kondition vorfuhren konnten. Ein einziges Pferd ging, wenige Stunden nach Eintreffen, an Erschöpfung ein. Wie rigoros diesmal, zum Unterschied von den »raids militaires« fruherer Jahre, die Konditionsprüfung beobachtet wurde, beweist der Umstand, daß der als Erster eingekommene Leutnant Muguet disqualifiziert wurde, weil dessen Pferd lahmte. Der Ritt bestand aus den Etappen Lyon—St. Etienne, St. Etienne—Noiretable, welche in der vorgeschriebenen Zeit zu absolvieren waren, indes die Schlußstrecke bis Vichy in beliebiger Gangart durchmessen werden konnte und viele Reiter waren auch diesmal wieder streckenweise abgesessen und führten die Pferde am Zügel. Eine besondere Erschwerung bildete die Absolvierung eines Hürdenrennens nach Beendigung des 192 *km* langen Rittes. Leutnant Allut, der, gleich dem vorjahrigen Sieger im raid Paris—Deauville, Leutnant Beausil, dem 28. Dragonerregiment angehört, vollführte den Ritt auf seine Halbblutstute *Orléans* in 13 : 04 : 24.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. [illegible]. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT
CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 12. JULI 1904.

DAS KARLSBADER MEETING.

IV.

Der Preis vom Egerlande war in den ersten vier Jahren seines Bestandes stets ein relativ gut bestrittenes Rennen, denn es nahmen daran fünf, neun, acht und acht Pferde teil. Das waren also für Karlsbader Verhaltnisse ganz anstandige Felder, hervorgerufen durch den Umstand, daß es niemals einen wirklich hervorragenden Zweijahrigen gab, dessen Sieg derart außer Frage gestanden ware, daß man jede Gegnerschaft von Haus aus für aussichtslos gehalten hatte. Es fehlte auch nicht an Favorits, aber es waren sozusagen ertragliche Favorits, deren Niederlage keineswegs außer dem Bereiche der Moglichkeit stand. Von den vier Favorits für den Preis vom Egerlande von 1900 bis 1903 — *Eleget*, *Ladon*, *Belle of Hernals* und *Tepp* — siegte auch nur einer und dieser, namlich *Belle of Hernals*, mußte sich mit einem halben Erfolge begnügen, denn bekanntlich lief *Belle of Hernals* totes Rennen mit *Ferto*. Heuer war nun die Sachlage eine andere. Von den Pferden, die am 15. Dezember v. J. für den Preis vom Egerlande genannt worden waren, hatten sich bis zum Schlusse des Wiener Sommer-Meetings eigentlich nur zwei hervorgetan, *Trocadéro* und *Bobita*, der beste zweijahrige Hengst und die beste zweijährige Stute. Die Überlegenheit dieser beiden Pferde war schon am 1. Juni klar und so blieben damals neben ihnen nur elf Pferde stehen, am 1. Juli schieden noch neun Pferde aus, unter ihnen *Bobita*, und so mußte man das Rennen für *Trocadéro* als gelaufen betrachten. Er startete denn auch vorgestern als heißer Favorit zum Kurse von 4 auf und kam als Letzter hinter *Doute* und *Ganelon* ein. Dieses unglaubliche Resultat kam allerdings auf eine ganz merkwürdige Weise zu stande. *Trocadéro* ergriff bald nach dem Start die Fuhrung und schien seinen Gegnern davoneilen zu wollen. Plotzlich sah man eine Unordnung, die beiden Springerschen Pferde waren vorne, *Trocadéro* war etliche Langen zuruck Letzter. Er war namlich urplotzlich stehengeblieben und hatte dann noch auszubrechen versucht. Noch bevor ihn Taral wieder in der Hand hatte, waren seine Konkurrenten auf und davon und *Doute* siegte leicht. So kam *Trocadéro* durch seine Launenhaftigkeit um einen Preis, der eine ganz sichere Sache für ihn gewesen zu sein schien. Daß doch Pferde von Klasse so oft bösen Willen haben. Leider kann *Trocadéro* dieses Versagen nicht so bald in einem besseren Rennen wettmachen, denn er hat weder ein Engagement im Graf Nikolaus Esterházy-Memorial noch ist er im Austria-Preis und im Graf Hugo Henckel Memorial laufberichtigt, dagegen wurde er seinerzeit für den St. Ladislaus-Preis eingeschrieben. Die Siegerin *Doute* wurde von ihrem Besitzer von Dunure—Nyilvány gezogen. Sie absolvierte hier ihr Debut und hat in *Ganelon* kein besonders gutes Pferd geschlagen, so daß man vorlaufig nicht weiß, was man von ihr halten soll. Sie durfte kaum hoch über den bisherigen Siegern des Preises vom Egerland stehen. Jedenfalls aber ist ihrem passionierten Besitzer, der in der ersten Halfte der Rennsaison so viel Pech gehabt, der große Erfolg vom Herzen zu gonnen.

Nachst dem Preis vom Egerlande war die bedeutendste Konkurrenz des Sonntags die Hirschensprung-Steeple-chase. Dieses Hindernisrennen wurde bereits vom bohmischen Rennverein ausgeschrieben; es war in seinem Gründungsjahre mit 7500 K dotiert und fiel an *Sarolta*, die es nur mit *Alar* zu tun hatte. Im Jahre 1900 wurde sein Wert auf 13.000 K erhöht und wieder siegte ein Angehöriger des Slatinaner Stalles, namlich *Buda*. Nicht so glücklich war zwölf Monate spater *Budas* Stallgenossin *Suada*, denn sie wurde von *Senator II.*, *Vértes* und *Pavolin* auf den vierten Platz verwiesen; dagegen steuerte Williamson 1902 in *Florestan*, der *Socius* und *Kalauer* schlug, seinen dritten Sieger in der Hirschensprung-Steeple-chase. Im Vorjahre endlich kam der von Williamson gesteuerte *Fizess* nicht durchs Ziel, denn er hatte seinen Reiter abgeworfen, und *Aconit* schlug nach Gegenwehr *Kalauer* und *Gugu*. Heuer hat sich der Stall des Fürsten Franz Auersperg von Karlsbad ferngehalten, auch *Kalauer* nahm nicht wieder den Kampf um die wertvolle Pramie auf, sondern überließ die Vertretung der Dreherschen Farben *Olive*. Das war aber eine schlechter Vertreterin, denn sie hatte mit dem Ende des Rennens nichts zu tun, wenngleich sie Dritte wurde. Es trennten sie namlich ungezahlte Langen von *Le Mioche*, der selbst nur mit einer halben Lange von *Socius* geschlagen wurde. Allerdings sehr sicher, auch der geübteste Professional hatte das Rennen kaum gewonnen. Herr R. von Wallenberg bot seine ganze Kunst auf, er ritt ein vorzügliches Rennen und seine Schuld ist es gewiß nicht, wenn *Le Mioche* geschlagen wurde. *Socius* ist ja ein guter Steepler, *Gloria* sorgte in seinem Interesse für eine scharfe Fahrt und dies kam dem großen Steher besonders zu statten. Der zweite Platz vor *Le Mioche*, weit vor *Villemer*, aber laßt vermuten, daß der Franzose ohne den bekannten Zwischenfall *Villemer* in der Karlsbader Offiziers-Steeple-chase wahrscheinlich geschlagen hatte.

Die übrigen Rennen traten den beiden besprochenen Konkurrenzen gegenüber stark in den Hintergrund und seien auch nur flüchtig berührt. Im Verkaufsrennen errang *Füged* einen bedeutungslosen Sieg gegen *Angola* und *Dulcinea*, die beiden Handicaps fielen an *Fruska* und an *Tisza vessző*. Die jetzt in deutschem Besitze befindliche *Fruska* hatte sich bereits kurzlich bemerkbar gemacht, ihr Sieg war daher eher zu erwarten als der Erfolg irgend eines anderen Pferdes, mit Ausnahme von *Radius*, der aber seinem Mehrgewichte von acht Pfunden und wohl auch der weiteren Distanz erlag. *Tisza vesszo* ging diesmal glatt vom Start, im Gewichte war er auch nicht schlecht daran und so fiel es ihm nicht schwer, seine Maidenschaft abzulegen, indem er *Gondolat* und *Duna* schlug. Der Preis von Aich konnte nur eine ganz schwache Beteiligung erfahren, denn von den fünf stehengebliebenen Pferden hatten zwei, *Figyelem* und *Villemer*, auch ein Engagement in der Hirschensprung-Steeple-chase, an der, wie oben berichtet, auch *Villemer* teilnahm. *Csurgó* blieb zu Hause und so gab es nur drei Starters. *Minlu* kam nicht in Frage, die Wahl zwischen *Figyelem* und *Sphinx* war ziemlich schwer. Man entschied sich schließlich für *Figyelem*, aber diese Stute unterlag gegen *Sphinx*. Ob nicht die mit ihr eingeschlagene Taktik Ursache der Niederlage war, mag dahingestellt bleiben. Jedenfalls mußte es befremden, daß mit einem Pferde, dessen Starke in seiner Schnelligkeit liegt und das nie besondere Ausdauer gezeigt hat, ein Durchgehversuch gemacht wurde. Er mißlang, *Figyelem* erlag ihrem eigenen Tempo und die gleichfalls sehr schnelle, aber geschonte *Sphinx* konnte leicht über sie hinweggehen.

Das Maidenrennen der Zweijahrigen, das an der Spitze des heutigen Programmes steht, liegt zwischen *Très comique* und *Phonola*.

Im Maiden-Hürdenrennen konnte *Rosoglio* seine Maidenschaft ablegen. Gefährlich ist *Gerda*.

Der Preis von Gießhübl ist *Parthenia* zuzusprechen, die sich vornehmlich mit *Barna bimbó* abzufinden hat.

Im Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen verdient *Lecturer* den Vorzug vor *Cake Walk*.

Den Preis von der Tepl, dem *Monte Christo* fernbleiben soll, mußte *Vaduz* gegen *Menyecske* gewinnen.

Im Handicap scheinen *Bogár* und *Angola* am besten im Gewichte davongekommen zu sein

Tips für heute:
Maidenrennen der Zweijahrigen: *Très comique—Phonola*.
Maiden-Hürdenrennen: *Rosoglio—Gerda*.
Preis v. Gießhübl: *Parthenia—Barna bimbó*.
Verkaufs-Handicap d. Zweij.: *Lecturer—Cake Walk*.
Preis von der Tepl: *Vaduz—Menyecske*.
Handicap: *Bogár—Angola*.

RENNEN.

RESULTATE.

Karlsbad 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 10. Juli.
Gute Bahn.

I. VERKAUFSRENNEN. 2400 K. 1200 *m*.
Arist Baltazzis 3j. F.-St. *Füged* v. Kozma—Fleurette, 6000 K, 48 *kg**) (H. Reeves) . . . . Seidemann 1
V. v. Mautners 4j. br. St. *Angola*, 2000 K, 59 *kg* . . . Southey 2
Bar. G. Springers 3j. br. St. *Dulcinea*, 2000 K, $47\frac{1}{2}$ *kg* . . . Lewis 3
Arist. Baltazzis 3j. br. St. *Judith*, 1000 K, 43 *kg**) . . . Stehno 0
M. Löbls 3j. br. St. *Sweet Baby*, 1000 K, 49 *kg* . . . Rybensky 0
Mr. Pauls 4j. F.-W. *Alkonyat*, 1000 K, 52 *kg* . . . Martinkovich 0
Capt. Zs. 3j. br. H. *Partner*, 2000 K, 49 *kg* P. Lovasz 0
Tot.: 26 : 10. Platz: 60, 57, 60 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Angola*, 33 *Dulcinea*, 131 *Partner*, 155 *Alkonyat*, 318 *Sweet Baby*. Wett.: 2 *Füged*, $2\frac{1}{2}$ *Angola*, 3 *Dulcinea*, 5 die anderen. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1960, 400 K.

II. PREIS V. AICH. Hürdr. Hcp. 3600 K 2800 *m*.
V. v. Mautners 4j. br. St. *Sphinx* v. Tokio—Waterproof, 64 *kg* (Herbert) . . . . Rosak 1
Arp. v. Tassys 4j. br. St. *Figyelem*, $65\frac{1}{2}$ *kg* . Hickin 2
A. Johnstonls 4j br St. *Minlu*, 60 *kg* . Fk. Lawton 3
Tot.: 20 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Figyelem*, 82 *Minlu*. Wett.: $1\frac{1}{2}$ auf *Figyelem*, $1\frac{1}{4}$ *Sphinx*, 5 *Minlu*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; zehn Langen zuruck die Dritte. Wert: 2950, 600 K.

III. PREIS V. EGERLANDE. 34000 K. 2j. 1200 *m*.
Bar. G. Springers br. St. *Doute* v. Dunure—Nyilvány, $51\frac{1}{2}$ *kg* . . . . Lewis 1
Dess. br. H. *Ganelon*, 53 *kg* . . . . Southey 2
A. v. Péchys br. H. *Trocadero*, 57 *kg* . . . . . Taral 3
Tot.: 25 : 10 Auf *Trocadéro* entfallende Quote 13. Wett.: 4 auf *Trocadero*, $3\frac{1}{2}$ *Doute*, 8 *Ganelon*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; sechs Langen zuruck der Dritte. Wert: 30.000, 3000, 1000 K.

IV. HANDICAP. 3600 K. 1400 *m*.
Fr. Burgers 3j. br. St. *Fruska* v. Dunure—Feo, $45\frac{1}{2}$ *kg* (Van Ness) . . . . Martinkovich 1
Ant. Drehers 3j. br. H *Radius*, $57\frac{1}{2}$ *kg* . Cleminson 2
Bar. G. Springers 3j. br. H. *Thorane*, $51\frac{1}{2}$ *kg* . Lewis 3
V. v. Mautners 4j. F.-St. *Bonapace*, 54 *kg* . . Southey 0
Lad. Schindlers 3j. br. H. *Reporter*, 53 *kg* . . . Bonta 0
W. Schlesinger & Co.s 3j. br. St. *Deru*, 39 *kg* Rybensky 0
Tot.: 65 : 10. Platz: 113, 77 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Radius*, 40 *Thorane*, 64 *Bonapace*, 132 *Reporter*, 256 *Deru*. Wett.: $1\frac{1}{2}$ *Radius*, 3 *Bonapace* und *Thorane*, 5 *Fruska*, 8 *Deru* und *Reporter*. Nach Kampf mit zweieinhalb Längen gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte. Wert: 2960, 600 K.

V. HIRSCHENSPRUNG-ST.-CH. Hcp. 12.000 K. 5600 *m*.
V. v. Mautners 6j. F.-W. *Socius* v. Galaor—Sorella, 70 *kg* (Herbert) . . . . Rosak 1
Lt. F. A. v. Gosslers 5j. br. H. *Le Mioche*, 63 *kg* R. v. Wallenberg 2
Ant. Drehers 4j. F.-St. *Olive*, 68 *kg* . . H. Huxtable 3
Rittm. Gf. W. Starhembergs 4j. br. H. *Villemer*, 68 *kg* Hickin 4
V. v. Mautners 5j. F.-W. *Gloria*, 71 *kg* . . Slinn 0
Tot.: 17 : 10. Platz: 72, 88 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 40 *Le Mioche*, 48 *Olive*, 91 *Villemer*. Herr V. v. Mautner erklarte, mit *Socius* gewinnen zu wollen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; schlechte Dritte. Wert: 10.000, 1500, 500 K.

VI. HCP. D. ZWEIJ. 3600 K. 1100 *m*.
Capt Zs. F.-H. *Tisza vessző* v. Tokio—Whippier, $53\frac{1}{2}$ *kg* Bonta 1
L. Egyedis br. St. *Gondolat*, $48\frac{1}{2}$ *kg* . . . . . Lewis 2
Hauptm. v. Wolfs br. St. *Duna*, $57\frac{1}{2}$ *kg* . . . Taral 3
Lad. Schindlers br. St. *Kitty*, 60 *kg* . . . . Adams 0
E. Boross' F.-H. *Arizona*, $56\frac{1}{2}$ *kg* . Martinkovich 0
V. v. Mautners Sch.-St. *Fairy*, $53\frac{1}{2}$ *kg* . . . Southey 0
Tot.: 39 : 10. Platz: 107, 87 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Duna*, 34 *Gondolat*, 83 *Arizona*, 116 *Fairy*, 164 *Kitty*. Wett.: $1\frac{1}{2}$ *Duna*, $2\frac{1}{2}$ *Tisza vessző*, 3 *Gondolat*, 4 *Arizona*, 5 *Fairy*, 6 *Kitty*. Sicher mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zuruck di Dritte. Wert: 2950, 600 K.

Kottingbrunn 1904.

(Offiziers-Rennverein.)

Erster Tag. Sonntag den 10. Juli.

I. ERÖFFNUNGS-FLACHR. 1000 K. 2400 *m*.
Obl. H. Hagelins 4j. F.-St. *Pauszowka* v. Dobal—Gosling v. Manfred, 73 *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Obl. E. Kollers 4j. br. H. *Mormglen*, 73 *kg* . . . Bes. 2
Rittm Gf. M. Mervelds 3j. br. St. *Catania*, 73 *kg* Obl Fr. Kreissler 3
Lt. Gf. K. Wenckheims 3j. br. H. *Koma*, 69 *kg* Bes. 0
Lt. A. v. Kaisers 3j. br. H. *Rapid*, $63\frac{1}{2}$ *kg* Lt. K. Bregant 0
Lt. Gf. L. Thuns 5j. br. H. *Basrelief*, $72\frac{1}{2}$ *kg* . Bes. 0
Lt. Oskar Edlingers 3j. F.-St. *Aranyos*, $69\frac{1}{2}$ *kg* . Bes. 0
Rittm. Gf. M. Mervelds 3j. F.-St. *Babuschka*, 66 *kg* Lt. v. Sibrik 0
Rittm. O. v. Streeruwitz' 5j. br. St. *Anecdote*, 76 *kg* Rittm. Klein 0
Oblt. E. v. Wolframs 6j. br. St. *Orfana* 68 *kg* . . Bes. 0
Tot.: 26 : 10. Keine Platzwetten. Sicher mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Wert: 630, 230, 80 K.

*) Inkl. $3\frac{1}{2}$ *kg* Reitererlaubnis.

II KOTTINGBRUNNER HÜ.-R. Ehrpr. u. 1800 K. 2800 [illegible]
Obl. E. Kollers 5j. br St. *Liszka* v. Or-vert (Hblt.), 73½ *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartoschs 5j. br. W. *Perkal*, 73½ *kg* Bes. 2
Lt. O. Edlingers 5j. br. St. *My Lady*, 69 *kg* . . Bes. 3
Rittm. A. Kleins 5j. br St. *Ellynor*, 71½ *kg* . . Bes. 4
Lt. A. v. Sibriks 5j. br. St. *Arvalcany*, 69 *kg* . . Bes. 0

Tot.: 31 : 10. Keine Platzwetten Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; weitab die Dritte, ebensoweit vor der Vierten. Wert: Ehrenpreis und 1080, 380, 180, 80 K.

III. HALBBLUT-ST.-CH. 1350 K. 4800 *m.*
Obl. v. Brodszkys 4j. F.-St. *Gold Yellow* v. Virtus (Hblt.), 72 *kg* (Privat) . . . . Oblt. Fr. Kreissler 1
Lt. K. Bregants a. F.-W. *Rawenswing*, 76 *kg* . . Bes. 2
Rittm. Fr. Hoefers a. dbr. W. *Treacherous*, 78 *kg* Obl. H. Hagelin 3
Rittm. A. v. Nagys 6j. F.-W. *Honi II.*, 80 *kg* Lt. M. v. Lipscey 4

Tot.: 44 : 10. Keine Platzwetten. Sicher mit vier Längen gewonnen; zwei Längen [illegible] 780, 280, 120, 80 K.

IV. VÖSLAUER HU.-R. Ehrpr. u. 1800 K. 3200 *m.*
Obl. E. Kollers a. br. H. *Maikonig* v. Mayboy (Hblt.), 74½ *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Obl. Gf. Resseguiers 5j. br. St. *Korona*, 75½ *kg* Obl. H. Hagelin 2
Lt. K. Bregants 4j. schwbr. St. *Tud*, 67 *kg* . . . Bes. 3

Tot.: 16 : 10. Keine Platzwetten. Sicher mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zurück die Dritte. Wert: Ehrenpreis und 1080, 380, 180 K.

V. SCHONAUER ST.-CH. Ehrpr. u. 2000 K. 4800 *m.*
Obl. E. Kollers 4j. br. St. *Wnuczka* v. Weathercock (Hblt.), 67 *kg* (Privat) . . . . Bes. 1
Obl. Fr. Kreisslers 4j. br. W. *Nifallor*, 70 *kg* . . Bes. 2
Obl. J. v. Vidos 6j. br. St. *Szemtelen*, 73 *kg* Lt. A. v. Sibrik 3
Obl. H. Hagelins 5j. br. St. *Donna*, 68 *kg* . . . Bes. 4
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' a. br. St. *Biszcze*, 77½ *kg* Bes. 0
Rittm. v. Nagys 5j. br. St. *Bieta*, 71 *kg* Lt. M. v. Lipcsey 0
Rittm. Gf. Salms a. br. W. *Enterich*, 77½ *kg* Lt. K. Bregant 0

Tot.: 19 : 10. Keine Platzwetten. Leicht mit sechs Langen gewonnen; weit zurück die Dritte, ebensoweit zurück die Vierte. *Biszcze*, *Bieta* und *Enterich* fielen Wert: Ehrenpreis und 1230, 430, 280, 80 K.

VI. OFF.-RENNV -ST.-CH. Ehrpr. u. 2500 K. 5000 *m.*
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' 5j. br. W. *Mr. Dollar* v. Xaintrailles—Per se, 74½ *kg* (Privat) . . . Bes. 1
Obl. Fr. Kreisslers 4j. F.-W. *Bodri*, 67 *kg* . . . Bes. 2
Obl. St. Reöks 5j. F.-W. *Kezdo*, 70½ *kg* Lt. M. v. Lipcsey 3
Obl. G. v. Samarjays a. br. W. *St. Patrick*, 77 *kg* Bes. 4
Rittm. v. Nagys 5j. F.-W. *Zobnaticza*, 66½ *kg* Lt. A. v. Sibrik 0

Tot.: 50 : 10. Keine Platzwetten. Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. *Zobnaticza* fiel Wert: Ehrenpreis und 1530, 530, 230, 130 K.

BERICHTE.

Karlsbad 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 10. Juli.

Die schöne Witterung halt an, der Wettergott, der bisher den Karlsbader Rennen fast immer abhold war, ist ihnen heuer gut gesinnt. Und Frau Sonne meinte es gar zu gut, sie sandte glühende Strahlen hernieder und ein leichter Wind konnte die Hitze nur wenig lindern Der Besuch war vorzüglich, der Rennplatz bot mit den lichten Toiletten der Damen und mit seinem malerischen Hintergrunde einen wunderhübschen Anblick. Viele waren gekommen, um den Kampf um die 30.000 K zu sehen, welche dem Sieger des Preises vom Egerlande zufallen sollten. Sie wurden Zeugen eines außerst seltenen Vorkommnisses. *Trocadero*, der bald nach dem Ablauf vor seinen beiden Gegnern die Spitze ergriffen hatte, blieb namlich in der Mitte der kurzen Wand urplötzlich stehen und versuchte noch überdies auszubrechen. Durch dieses, seine Unverläßlichkeit in das grellste Licht stellende Manöver verlor er soviel an Terrain, daß an ein Einholen der davoneilenden Springerschen Pferde nicht mehr zu denken war. *Doute* siegte leicht. Erwähnung verdient noch der Doppelerfolg der Mauthnerschen Farben mit *Sphinx* und *Socius*.

Im Verkaufsrennen fuhrte *Partner* vor *Füged*, *Angola* und *Dulcinea*, *Judith* sprang als Letzter ab. So gings um die kurze Wand in die Gerade bis zur Distanz, wo *Partner* in Noten war und *Fuged* an die Spitze zog. Vor dem Guldenplatz drang *Angola* auf sie ein und es entstand ein erbitterter Kampf, aus dem *Fuged* mit einer Kopflänge als Siegerin hervorging. Vier Langen zurück war *Dulcinea* Dritte.

Im Preis von Aich setzte sich das Dreierfeld in der Ordnung *Figyelem*, *Sphinx*, *Minlu* in Bewegung, wobei zirka 300 *m* fast im Schritt zurückgelegt wurden. Dann verscharfte *Figyelem* das Tempo und erlangte bald einen großen Vorsprung vor *Sphinx*. In der kurzen Wand kam diese Stute naher, in der Gewinnseite rückte sie ganz zu *Figyelem* heran, erreichte sie nach dem Sprung über die letzte Hürde und schlug sie leicht mit zweieinhalb Langen, zehn Langen dahinter traf *Minlu* als Dritte ein.

Für den Preis vom Egerlande wurden *Trocadéro* (Taral), *Doute* (Lewis) und *Ganelon* (Southey) gesattelt. *Trocadéro* war natürlich heißer Favorit. *Trocadéro* führte vor *Doute* und *Ganelon* bis in die Mitte der kurzen Wand, wo er plötzlich ausbrach und dadurch mehrere Langen verlor. *Doute* führte nun weiter vor *Ganelon* und schlug diesen leicht mit zweieinhalb Langen. *Trocadéro*, der das verlorene Terrain nicht mehr gutmachen konnte, war sechs Langen zurück Dritter.

Im Handicap war *Thorane* am schnellsten auf den Beinen, wies den Weg vor *Reporter*, *Derü* und *Radius*. Noch vor der Einlaufsecke war *Reporter* in Noten, in der Geraden brachen *Fruska* und *Radius* hervor, passierten *Thorane* und lieferten sich ein heißes Endgefecht, das *Fruska* mit zweieinhalb Langen zu seinen Gunsten entschied. Drei Langen hinter *Radius* war *Thorane* Dritter.

In der Hirschensprung-Steeple-chase gingen *Gloria* (Shnn), *Socius* (Rosak), *Olive* (H. H. Huxtable), *Villemer* (Hickin) und *Le Mioche* (R. v. Wallenberg) zum Start. *Gloria* führte vor *Le Mioche* und *Socius* in gutem Tempo an den Tribunen vorbei über den Straßenweg und durch die Felder in die Bahnseite, wo *Villemer* auf den zweiten Platz vorrückte. So kamen die Pferde zum Tribünensprung, den noch *Gloria* als Erster nahm vor *Villemer* und *Le Mioche*, dann wich er und *Le Mioche* setzte sich an die Spitze vor *Villemer* und *Socius*. In der linken Wand ging *Socius* auf den zweiten Platz vor, gegenüber den Tribünen waren *Villemer* und *Olive* dicht hinter ihnen, vor der Einlaufsecke aber waren sie geschlagen. *Le Mioche* führte bis zur letzten Hürde, dann zog *Socius* an seine Seite und fertigte ihn sicher mit einer halben Lange ab. *Olive* war schlechte Dritte.

Im Handicap der Zweijahrigen führte *Fairy* vor *Arizona* und *Duna*. In der Mitte der kurzen Wand rückte *Gondolat* vor und bog als Erste in die Gerade vor *Fairy* und *Duna*. Vor dem Guldenplatz nahm *Tisza vessző* das Rennen auf, war bald an der Spitze und siegte sicher mit einer Lange gegen *Gondolat*, hinter der ebensoweit zurück *Duna* Dritte wurde.

Kottingbrunn 1904.

(Offiziers-Rennverein.)

Erster Tag. Sonntag den 10. Juli.

Ein buntes Bild bot am Sonntag der Sattelplatz des Kottingbrunner Rennplatzes. Die zahlreich eingelaufenen Nennungen fur die Rennen sowie das schöne Sommerwetter hatten ein zahlreiches Publikum hinausgelockt. Selbstverstandlich herrschte die Uniform vor, doch sah man auch manches bekannte Gesicht von den Rennplatzen des »legitimen« Sports. Mit einem Feld von zehn Pferden ließ sich der Sport des Tages im ersten Rennen recht gut an, leider wurden die Felder dann schmaler, woran wohl die Harte der Bahn die Schuld tragen dürfte. Es gab eine Reihe von Stürzen, die aber alle glücklich verliefen, nur *Enterich* mußte seine Teilnahme an der Schönauer Steeplechase mit dem Leben bezahlen. Besonders zu erwahnen ist der dreifache Erfolg des Oberleutnant E. Koller, der mit *Liszka*, *Maikonig* und *Wnuczka* drei Rennen mit Beschlag belegte, sowie einmal Zweiter auf *Mormglen* wurde. Es ritten im ganzen zwölf Offiziere, während 34 Pferde zum Pfosten kamen. Ein besonders schönes Rennen war die Offiziers-Rennvereins-Steeple-chase, welche Militar-Obertierarzt Fr. Bartosch auf *Mr. Dollar* gewann. Im übrigen sei auf den nachstehenden Bericht verwiesen.

Das Eröffnungs-Flachrennen wurde von zehn Pferden bestritten. *Pauszowka* sprang mit der Führung ab vor *Orfana*, *Babuschka*, *Rapid*, *Mormglen* und dem Rest, der im Rudel folgte. Ohne wesentliche Anderung kam die Gesellschaft bis zum Meilenstart, wo *Babuschka* und *Orfana* zuruckfielen, wahrend *Pauszowka* nun vor *Catania*, *Mormglen* und *Rapid* den Weg zeigte. Der Rest folgte weit auseinandergerissen. So kam das Feld durch die kurze Wand in die Gewinnseite, wo an der Distanz *Mormglen* einen Vorstoß auf die fuhrende *Pauszowka* machte. Diese war aber nicht zu erreichen und gewann sicher mit einer Lange gegen *Mormglen*, hinter dem zwei Langen zurück *Catania* als Dritte eintraf.

Das Kottingbrunner Hürdenrennen sah ein Quintett am Start. *My Lady* verlor einige Langen als die Pferde absprangen, von denen *Aravléany* den Weg vor *Perkal*, *Liszka*, *Ellynor* und *My Lady* zeigte. Gegenüber den Tribunen ging *Perkal* in Front vor *Liszka* und *Arvaleany*, welche zurückfiel, wahrend *My Lady* ihren Platz verbesserte und Anschluß an das Feld fand, um bald auf den zweiten Platz hinter *Perkal* zu galoppieren In der kurzen Wand kam *Liszka* wieder zu den Führenden und an der vorletzten Hürde fiel *My Lady* wieder zurück. Mit *Perkal* vor *Liszka*, *My Lady* und *Arvaleany* kamen die Pferde über die letzte Hürde, wo *Arvaleany* fiel. *Perkal* strebte nun dem Ziele zu, da machte *Liszka* auf der flachen Bahn einen Angriff auf den Führenden und schlug ihn nach Kampf mit einer Lange. *My Lady* wurde weit zurück Dritte vor dem Vierten *Ellynor*.

Für die Halbblut-Steeple-chase wurden vier Pferde gesattelt. In der Ordnung *Gold Yellow*, *Rawenswing*, *Honi II.*, *Treacherous* trat das Quartett die weite Reise an und kam in gleicher Folge durch die Außenschleife wieder in die Rennbahn, wo *Rawenswing* auf den letzten Platz zuruckgenommen wurde. An den Tribunen vorbei durch die Schleife zeigte *Gold Yellow* mit weitem Vorsprung den Weg vor *Honi II.*, *Treacherous* und *Rawenswing* und ebenso ging es über den offenen Graben und die Steinmauer durch die kurze Wand zum zweitenmale an den Tribunen vorbei *Honi II.* fiel hier zurück, wahrend *Rawenswing* als Zweiter hinter *Gold Yellow*, *Honi II.* und *Treacherous* galoppierte. In der kurzen Wand war das Feld dicht geschlossen und ebenso ging es an die letzten Hürden an. Vor dem Einbiegen in die Flachbahn fiel *Honi II.* aus dem Rennen und in der Ordnung *Gold Yellow*, *Rawenswing*, *Treacherous*, *Honi II.* passierten die Pferde das Ziel. *Gold Yellow* gewann sicher mit vier Langen gegen *Rawenswing*, *Treacherous* war zwei Langen hinter diesem Dritter.

Das Vöslauer Hürdenrennen wurde von drei Pferden bestritten. *Maikonig* führte vor *Tud* und *Korona* an den Tribunen vorbei durch die lange Seite bis in die kurze Wand, wo *Korona* auf den zweiten Platz hinter *Maikonig* vorging, während *Tud* zurückfiel. So kam das Dreierfeld bis zur Distanz, wo *Korona* auf den Führenden eindrang *Maikonig* siegte aber sicher mit einer Lange gegen *Korona*, hinter der zehn Langen zurück *Tud* den dritten Platz besetzte.

Für die Schönauer Steeple-chase wurden sieben Pferde gesattelt. *Bieta* sicherte sich nach Fall der Flagge einen größeren Vorsprung vor *Wnuczka*, *Donna* und *Enterich*, der Rest folgte im Rudel. So ging es in die Außenschleife, wo *Szemlelen* und *Nifallor* weit zurückfielen. Beim Einbiegen in die Rennbahn verfehlte *Wnuczka* den rechten Kurs, wurde aber bald nachgeritten. *Bieta* zeigte den Weg vor *Enterich*, *Donna* und *Biczsze*, Letztere refüsierte den Tribünensprung, wurde aber darübergezwungen, wobei sie zu Fall kam und entlief. Nach dem offenen Graben fuhrte *Bieta* vor *Enterich* und *Donna* durch die rechtseitige Schleife, wo *Enterich* sturzte. An den Tribunen vorbei war *Bieta* noch immer in Front vor *Donna* und *Wnuczka*, *Donna* kam dann zu Fall, wurde aber wieder bestiegen und nachgeritten. Es führte nun *Bieta* vor *Wnuczka*, *Nifallor*, *Szemtelen* und *Donna* durch die Schleife bis zur letzten Hürde, wo *Bieta* kopfüber ging. *Wnuczka* strebte nun unangefochten dem Ziele zu, welches sie als leichte Siegerin sechs Langen vor *Nifallor* erreichte. Weit zurück wurde *Szemtelen* Dritte.

An der Offiziers-Rennvereins-Steeple-chase nahmen fünf Pferde teil, von denen *Zobnaticza* bereits am ersten Sprunge durch Sturz ausschied. *Kezdő* zeigte den Weg vor *Mr. Dollar*, *Bodri* und *St. Patrick* durch die außere Schleife in die Rennbahn zurück, in welche das Feld in derselben Ordnung kam. Ohne Veranderung kamen die Pferde in gutem Tempo durch die Schleife vor den Tribunen über den Wassersprung und die Steinmauer bis in die kurze Wand, wo *Mr. Dollar* naher an *Kezdo* heranging. So ging es über den Baumstamm und den Tribünensprung zum zweitenmal in die Schleife, wo *St. Patrick* zurückfiel, wahrend *Kezdo* noch immer vor *Mr. Dollar* und *Bodri* galoppierte. Vor der letzten Hürde zog *Mr. Dollar* in Front und kam als Erster in die Gerade. *Kezdo* und *Bodri* drangen auf ihn ein, er gewann aber leicht mit fünf Langen gegen *Bodri*, hinter dem ebensoweit zurück *Kezdo* als Dritter einkam.

NOTIZEN.

TARAL reist am Freitag nach Tatra-Lomnicz ab, um dort am Sonntag im Karpathen-Preis *Bon amie* zu [illegible]

RENNFARBEN für das Jahr 1904 ließ Rittmeister Artur Klein eintragen, namlich blau, gelbe Reifen und Armel, silbergraue Kappe.

ROCK SAND gewann am vergangenen Freitag das Lingfield Park Plate von 3000 Pfund in Lingfield gegen *Lochryan* und *Henry the first*.

IN REICHENBERG, wo bereits kürzlich Rennen stattfanden, wird im September ein zweites Meeting abgehalten werden. Als Termin ist der 18. September vorgesehen.

FIFRE II. hat die Arbeit immer noch nicht wieder aufgenommen und es ist sehr fraglich, ob der Hengst des M. Ephrussi heuer überhaupt noch einmal auf die Bahn kommen wird.

PAMACS wurde von Graf Oskar Potocki an Rittmeister Baron Alfons de Pont verkauft und *Ornament* wanderte aus dem Stalle des Herrn Meier Löbl in den des Herrn Josef le Plat.

TOM LOATES, der derzeit in Karlsbad zur Kur weilt, wohnte am Sonntag den dortigen Rennen bei. Der einst so beruhmte englische Jockei hat sich bekanntlich seit einiger Zeit ganz von seinem Berufe zurückgezogen.

OBERLEUTNANT E. KOLLER war am Sonntag in Kottingbrunn in großer Form. Er gewann als Rennstallbesitzer sowohl wie als Rennreiter drei Rennen, nämlich das Kottingbrunner Hürdenrennen auf *Liszka*, das Vöslauer Hürdenrennen auf *Maikonig* und die Schönauer Steeple-chase auf *Wnuczka*.

DER ZIPSER PREIS in Tatra Lomnicz, jenes mit 6000 K ausgestattete Rennen über die Derbydistanz, welches am vierten Tage des Meetings gelaufen wird, hat 8 Unterschriften erhalten, darunter auch eine für *Kikelet*. Die anderen Rennen schlossen mit einer zufriedenstellenden Anzahl von Nennungen.

LA CAMARGO blieb dem Prix fille de l'Air am vergangenen Donnerstag in Maissons Laffitte der glühenden Hitze wegen fern. Die famose *Childwick*-Tochter wird für den Prix du President de la Republique gesattelt werden und dieses Rennen wird jedenfalls das letzte ihrer erfolgreichen Rennlaufbahn sein.

MR. G. FABER hat an seinen teuer erkauften Pferden bis jetzt wenig Freude gehabt. *Ducke of Westminster*, welcher einst 21.000 Guineen kostete, sowohl wie *Bobrinski*, für den Mr Faber bei der letzten Dezemberauktion in Newmarket 5000 Guineen erlegte, haben bis jetzt keinen Penny für ihren neuen Besitzer gewonnen.

DIE PROPOSITIONEN für die Rennen zu Czegled, welche am 7. August stattfinden, sind erschienen. Es stehen fünf Konkurrenzen auf dem Tagesprogramme, zwei Flach- und ein Hürdenrennen sowie zwei Steeple-chases. Die Rennen, welche mit zwei Ehrenpreisen und 5300 K dotiert sind, sind samtlich Herrenreiten Nennungsschluß ist am 22. Juli nachmittags 5 Uhr und es sind Nennungen an Herrn A von Magyar, Budapest, Kossuth Lajos-utcza 4, zu richten.

EX VOTO, der vorjahrige Derbysieger Frankreichs, beteiligte sich am vergangenen Donnerstag am Prix de Creuille in Maisons-Laffitte. Der Hengst startete als Favorit, spielte aber auch nicht einen Augenblick eine Rolle im Rennen. *Décimètre* sprang über das Rail und warf seinen Reiter ab, es war also der Weg zum Sieg für *Le Souvenir*, auf dem G. Stern saß, frei. Nach dieser gezeigten Form dürfte *Ex Voto* im Prix du President de la Republique am kommenden Sonntag in Paris keinerlei Chancen besitzen.

REICH AN ZWISCHENFALLEN war die Schönauer Steeple-chase am Sonntag in Kottingbrunn. Nur *Nifallor* und *Szemtelen* kamen glatt über die allerdings sehr schwere Bahn. *Biszcze* brach vor den Tribunen aus und stürzte, als sie energisch angeritten wurde, *Donna* und *Wnuczka* fielen, wurden aber wieder bestiegen und nachgeritten, letztere errang noch den Sieg, *Donna* wurde Vierte. *Bieta* kam am letzten Sprung, mit dem sicheren Sieg in der Hand, zu Fall und *Enterich* brach sich das rechte Hinterbein und bezahlte seine Teilnahme an dem Rennen mit seinem Leben.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, Juli-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag, den 10. Juli.

I. DREIJ.-RENNEN II. Kl. 700, 250, 200, 150, 100 K. 2600 *m.*

Cav. Giuseppe Rossis br. H. *Sürgos N.* v. Cupid—Siess E., 2600 *m* . . . . Bes. $4:30^{9}$ $(1 \cdot 44^{2})$ 1

Bar. Leopold Sternbachs br. St. *Treasure*, 2670 m Ederer 2

Ignaz Putz' R.-St. *Gerda*, 2630 *m* . . . . Bes. 3

Gests. Szt.-Abraham dbr. H. *Flash*, 2640 *m* Mac Dowell 4

H. Dieffenbacher & Cos. br. H. *Champagne Ruinart*, 2640 *m* H. Dieffenbacher 5

Dr. Richard Kastners br. H. *Lowenritter*, 2600 *m* O. Dieffenbacher 0

Franz Krechts Sch.-St. *Princess Wilburn*, 2610 *m* Potzi 0

Cav. Giuseppe Rossis schwbr. H. *Ergo*, 2620 *m* Biondelli 0

G. Wöss' schwbr. H. *Talisman*, 2620 *m* . . . . Bes. 0

Leo Helias F.-H. *Faktor*, 2600 *m* . . . Schrutz disqu.

Tot.: 14 : 10. Platz: 50, 61, 75 : 25. *Faktor* als Vierter wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

II. RENNEN III. KAT. 1000, 250, 150, 100 K. 2600 *m.*

Dieffenbacher & Cos. 4j. Sch.-H. *Humbert* v. Ryswod—Georgine, 2580 *m* . H. Dieffenbacher $4:05^{8}$ $(1:35^{8})$ 1

Cav. Giuseppe Rossis 4j. dbr. H. *Wechselbalg*, 2600 *m* Bes. 2

Joh. Schwarzingers 4j. dbr. H. *Liliomfi*, 2600 *m* Bes. 3

Emilie Schnableggers 4j. dbr. St. *Acte*, 2600 *m* . Keefe 4

Karl Kreipls 7j. schwbr. W. *Evzonos*, 2580 *m* . . Bes. 0

Karl Richters 5j. schwbr. H. *Nachtportier*, 2600 *m* Bes. 0

Harry Godderidge, 5j. dbr. St. *Iphigenia*, 2625 *m* O. Dieffenbacher 0

Leopold Hausers, 5j. br. St. *Mailanderin* 2650 *m* H. Brown 0

Gustav Wöss' 7j. br. H. *Vaselin*, 2725 *m* . M. Wöss 0

Leopold Wankos 6j. br. H. *Pfeilschnell*, 2600 *m* Ederer disqu.

Tot.: 18 : 10. Platz: 32, 43, 49 : 25. *Humbert* erhielt 500 K Rekordpramie. *Pfeilschnell* wurde wegen Galoppierens disqualifiziert.

III. PRINZ SOLMS-AUSGLEICHSR. 5000 K. 2600 *m.*

Gests. Kormend 3j. R.-H. *Benedict* v. Wilburn M.—Tilly Brown, 2530 *m* . . . . Ryerson $3:52$ $(1:31^{7})$ 1

Dess. 5j. R.-H. *Dominik*, 2560 *m* . . . . . J. Brown 2

Rud. M. Ditmar 4j. Sch.-St. *Aspasia*, 2560 *m* H. Dieffenbacher 3

A. Gutmanns 4j. br. H. *Merry Simmons*, 2560 *m* M. Wöss 4

Leopold Hausers 5j. dbr. St. *Tullnermadl*, 2560 *m* H. Brown 5

Dess. 5j. lbr. St. *Märchen H.*, 2560 *m* . . . Kallista 0

Mr. Horsefools 5j. schwbr. H. *Herr Vetter*, 2560 *m* Keefe 0

Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. St. *Ines*, 2560 *m* Bes. disqu.

Tot.: 10 : 10. Platz 30, 33, 58 . 25. *Ines* wurde als Vierte wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

IV. TRIBÜNEN-PREIS. 1400, 300, 200, 100 K. 2600 *m.*

Gests. Wola 9j. br. St. *Dolly Dillon* v. Sidney Dillon—Dolly, 2700 *m* . . . . . Bodimer $3:47^{6}$ $(1:24^{4})$ 1

Harry Godderidges 5j. br. H. *Wainscott*, 2600 *m* H. Dieffenbacher 2

Ira Ryersons 8j. F.-H. *Prosperity Bill*, 2650 *m* . Bes. 3

Leop. Hausers 7j. br. H. *Dillon Boy*, 2625 *m* H. Brown 4

Franz Novaks a. F.-St. *Hilda King*, 2600 *m* M. Wöss 0

W. Schlesinger & Co.s 8j. F.-St. *Lady Constantina*, 2600 *m* J. Brown 0

Tot.: 107 : 10. Platz: 80, 33 : 25.

V. INLANDER-RENNEN. 800, 250, 150, 100 K. 2600 *m.*

Gests. Wienerwald 6j. br. W. *Champus* v. Axworthy—Wanita, 2660 *m* . . . . . Ryerson $4:07^{2}$ $(1:33^{1})$ 1

Leop. Hausers 6j. br. H. *Reservist*, 2600 *m* H. Brown 2

Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. H. *Allentown*, 2600 *m* Bes. 3

Franz Krechts 4j. dbr. St. *Franzi K.*, 2600 *m* . Potzi 4

Franz Milek & Cos. 5j. Sch.-St. *Programm*, 2600 *m* O. Dieffenbacher 0

Gustav Wöss' 6j. lbr. W *Nestor*, 2600 *m* . . . . Bes. 0

Georg Pilats 4j. dbr. St. *Mac Vera Girl*, 2620 *m* Neidl 0

Ign. Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2640 *m* . . . Engelmeier 0

Gests. Kaplanhof 4j. br. St. *Eos*, 2640 *m* . . A. Winkler 0

Gests. Lobnitz 5j. br. H. *Kim-bilir*, 2660 *m* . Cassolini 0

Leopold Wankos 4j. F.-H *Zweifel*, 2700 *m* . . Ederer 0

W. Schlesinger & Cos. 4j R.-St. *Enns*, 2725 *m* J. Brown 0

Tot.: 35 : 10. Platz: 34, 31, 31 : 25 *Champus* erhielt 2100 K Rekordpramie.

VI. DREIJ.-RENNEN I. KL. 1000, 250, 200, 150, 100 K. 2600 *m.*

Gests. Wola schwbr. H. *Athos* v. Caid—Canata, 2600 *m* Bodimer 4.10 $(1:36^{2})$ 1

R. M. Ditmars F.-St. *Baronin L.*, 2640 *m* . . Kallista 2

Gustav Wöss' br. St. *Pexi*, 2720 *m* . . . . . M. Wöss 3

R. M. Ditmars R.-H. *Bankban*, 2600 *m* . . J. Brown 4

Anton Bauers br. St. *Lóra*, 2640 *m* . . . . . Schrutz 5

Rudolf Schrameks dbr. H. *Vertes*, 2600 *m* . . Zöhrer 0

D. F. Keefes br. H. *Adam T.*, 2600 *m* . . . . . Bes. 0

Gests. Szt.-Abraham lbr. H. *Star*, 2600 *m* Mac Dowell 5

Harry Godderidges br. H. *Winkelschreiber*, 2680 *m* H. Dieffenbacher 0

Tot.: 37 : 10 Platz: 42, 61, 48 : 25. *Athos* erhielt 1250 K Rekordpramie.

VI. RENNEN II. KAT. 1100, 300, 200, 100 K. 2600 *m.*

Gust. Wöss' 5j. br. H. *Indemnity* v. Potential—Manoa, 2600 *m* . . . . M. Wöss $3:56^{6}$ $(1:31)$ 1

Harry Godderidges 7j. br. St. *Lisbeth*, 2600 *m* H. Dieffenbacher 2

W. Schlesinger & Cos. 6j br. H. *Brummbar*, 2650 *m* J. Brown 3

Ignaz Zöhrers 6j. F.-H. *Wilhelmi*, 2600 *m* . . Zöhrer 4

Franz Milek & Cos. 7j. dbr. St. *Palma d'Olivo*, 2575 *m* O. Dieffenbacher 0

H. Dieffenbacher & Cos. 6j. R.-St. *Märchen*, 2600 *m* Potzi 0

Cav. G. Rossis 4j. br. H. *Ireneo*, 2600 *m* . . Bes. 0

Leop. Hausers 4j. br. H. *Colonel Willan*, 2600 *m* H. Brown 0

James S. Browns 4j. br. H. *Brianzino*, 2600 *m* Neidl 0

Max Reiners 7j. br. St. *Princesse Naphta* (fr *Princesse*), 2625 *m* . . . . Keefe 0

Markus Hartmanns 6j. br. St. *Leopoldine II.*, 2625 *m* Bodimer 0

Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy*, 2625 *m* A. Winkler 0

Gests. Wienerwald 5j. dbr. H. *Gyulio*, 2650 *m* Ryerson 0

[illegible]*min*, 2675 *m* Tappan 0

Tot.: 45 : 10 Platz 47, 46, 98 : 25. *Indemnity* erhielt 2000 K Rekordpramie.

VIII. FIAKER-HCP. 350, 250, 150, 120, 100, 80 K. 3000 *m.*

Franz Linners 7j. F.-H. *First* v. Homewood—Kökény und 8j. br. W. *Purdé* v. Homewood—Ilona, 3000 *m* $5:29^{5}$ $(1:49^{8})$ 1

Fr. Obersberger 10j. R.-W. *Girardi* und a. lbr. St. *Miss Endy*, 3230 *m* 2

Jos. Fetes 7j. Sch.-H. *Jack* und a. br. St *Florence Jones*, 3075 *m* . . . . [illegible]

Ludwig Kurz' a. br. St. *Maud Buell* und 7j. F.-St. *Nordica*, 3200 *m* 4

Josef Schmidls 9j. F.-H. *Fescher Käfer* und 9j. schwbr. H. *Hatalmas*, 3015 *m* 5

H. Kuplingers a. br. St. *Carol* und 9j. br. W. *Donaudorf*, 3075 *m* 0

Anton Kuplingers 8j. br. St. *Badnerin* und 7j. br. St. *Lilly Prince*, 3075 *m* 0

Rob. Jauchs a. br. H *Endymion* und a. br. H. *Fietuschok*, 3075 *m* 0

Franz Wazas a. br. St. *Mattie Young* und 7j. br St. *Helen A.*, 3200 *m* 0

Anton Kuplingers a. br. H. *B. B. M.* und a. F.-St. *The Witch*, 3280 *m* 0

H. Kuplingers a. br. St. *Lorena* und a. br. St. *Edith V.*, 3280 *m* 0

Tot.: 321 : 10 Platz: 164, 78, 85 : 25.

BERICHTE.

Baden, Juli-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 10. Juli.

Der letztverflossene Renntag reihte sich seinen Vorgangern wurdig an, er brachte ebenfalls starke Felder und guten Sport. Die Bahn befand sich im trefflichen Zustande, so daß die Pferde ihr Können voll entfalten konnten, wodurch auch einzelne recht bedeutende Rekordverbesserungen erzielt wurden. Im Mittelpunkte des Interesses stand das Prinz Solms-Ausgleichsrennen, in welchem das Gestüt Kormend mit *Benedict* und *Dominik* die ersten beiden Platze besetzten. Ein sehr schönes Rennen war auch der Tribünen-Preis, welcher von *Dolly Dillon* in der ausgezeichneten Zeit von $1:24^{4}$ gewonnen wurde. Der Verlauf der einzelnen Rennen war folgender:

Im Dreijährigenrennen II. Klasse kam *Sürgos N.* am schnellsten auf die Beine vor *Faktor*, *Lowenritter* und *Princess Wilburn*, doch sofort ging *Gerda* wunderbar vor, war bei den Stallen schon Zweite und ubernahm vor den Tribünen die Führung vor *Sürgos N.*, *Faktor* und *Ergo*. Auf der rechten Seite schob sich *Ergo* an *Faktor* vorbei, *Treasure* schloß sich an, bei den Stallen fiel *Ergo* zuruck, wahrend *Treasure* und *Flash* vorruckten, so daß in der Geraden *Gerda* fuhrte vor *Sürgos N.*, *Treasure*, *Flash* und *Faktor*. Auf der gegenüberliegenden Seite mußte *Gerda*, dann *Sürgos N.* vorlassen, im Einlaufe sprang *Gerda* ein und *Treasure* wurde daher noch Zweite hinter *Sürgos N.* und vor *Gerda*, *Flash* und *Faktor*. Da *Faktor* aber disqualifiziert wurde, erhielt *Champagne Ruinart* das fünfte Geld.

Das Rennen III. Katgorie sah anfangs *Evzonos* vorne vor *Humbert*, *Wechselbalg*, *Acte*, *Pfeilschnell* und *Liliomfi*, beim Einbiegen in die Gerade ging aber *Humbert* auf den ersten Platz vor In der rechten Wand schob sich auch *Wechselbalg* an *Evzonos* vorbei, gleich darauf kam *Evsonos* aus dem Schwung und *Humbert* fuhrte nun vor *Wechselbalg*, *Acte*, *Nachtportier*, *Liliomfi* und *Pfeilschnell*. So wurden die Tribünen passiert. Auf der gegenüberliegenden Seite sprang *Nachtportier* ein, *Liliomfi* schob sich bis auf den dritten Platz vor, bei den Stallen konnte *Pfeilschnell* aufrücken hinter *Humbert*, *Wechselbalg* und *Liliomfi* und vor *Acte* und *Nachtportier*, in der Geraden kam aber *Pfeilschnell* wieder aus dem Takte und *Humbert* ging nun als Sieger durchs Ziel vor *Wechselbalg*, *Lilomfi* und *Acte*.

Das Prinz Solms-Ausgleichsrennen versammelte *Benedict* (Ryerson), *Aspasia* (H. Dieffenbacher), *Dominik* (J. Brown), *Ines* (Rossi), *Märchen H.* (Kallista). *Tullnermadl* (H. Brown), *Herr Vetter* (Keefe) und *Merry Simmons* (M. Wöss) am Starte. Beim Glockenzeichen fand *Benedict* nicht gleich seine Gangart, so daß bei den Stallen *Ines* die Spitze nehmen konnte vor *Benedict*, *Aspasia*, *Tullnermadl* und *Herr Vetter*, doch schon in der Geraden war *Benedict* in Schwung und zog an *Ines* vorbei, rückwarts schloß sich *Dominik* an. In der langen Wand ging *Aspasia* an *Ines* und *Herr Vetter* an *Tullnermadl* vorbei, bei den Pfaffstattner Stallen konnte *Herr Vetter* dann sorgar bis auf den zweiten Platz vorgehen, so daß mit *Benedict* als Führer vor *Herr Vetter*, *Aspasia*, *Ines* und *Dominik* die letzte Tour angetreten wurde. In der rechten Wand rückte dann *Dominik* an *Ines* und *Aspasia* vorbei, auf der gegenüberliegenden Seite mußte auch *Herr Vetter Dominik* vorlassen, so daß nun *Benedict* und *Dominik* vorne waren vor *Herr Vetter*, *Ines*, *Aspasia*, *Merry Simmons* und *Tullnermadl*. Bei den Stallen schob sich *Aspasia* vor *Ines*, im Einlaufe sprang dann *Herr Vetter* ein und fiel zuruck, so daß schließlich *Benedict* als uberlegener Sieger nach Hause trabte vor *Dominik*, *Aspasia*, *Ines*, *Merry Simmons* und *Tullnermadl*. Da *Ines* disqualifiziert wurde, ruckten *Merry Simmons* und *Tullnermadl* auf die Platze vor.

Im Tribünenpreis ging *Wainscott* als Erster ab vor *Hilda King*, *Lady Constantina*, *Dillon Boy*, *Prosperity Bill* und *Dolly Dillon*, bei den Stallen rückte *Dillon Boy* auf den dritten Platz vor und in der Geraden waren auch *Prosperity Bill* und *Dolly Dillon* schon nahe beim Vordertreffen Auf der gegenüberliegenden Seite schob sich *Dolly Dillon* an *Prosperity Bill* vorbei, *Hilda King* und *Lady Constantina* fielen zurück, so daß vor den Tribünen *Wainscott* Führer war vor *Dillon Boy*, *Dolly Dillon* und *Prosperity Bill*. Ohne Anderung kam die Gesellschaft über die Bahn bis zu den Stallen, wo *Dolly Dillon* und *Prosperity Bill* an *Dillon Boy* vorbeigingen, im Einlaufe machte dann *Dolly Dillon* einen Vorstoß, der sie an die Spitze brachte, so daß sie als knappe Siegerin den Richter passierte, vor *Wainscott*, *Prosperity Bill* und *Dillon Boy*.

Im Inlanderrennen war anfangs *Programm* vorne vor *Reservist*, *Allentown Franzi K.* und *Nestor*, bald aber nahm *Reservist* die Spitze, rückwarts kam *Champus* wunderbar aufgerückt und in der Geraden fuhrte nun *Reservist* vor *Allentown*, *Champus*, *Programm* und *Franzi K.* Vor dem Kronenplatz ging *Champus* an *Allentown* vorbei, *Eos* schob sich vor *Franzi K.*, bei den Stallen schied *Programm* aus dem Vordertreffen und *Reservist* brachte nun vor *Champus*, *Allentown*, *Eos* und *Franzi K.* das Feld an den Tribünen vorbei. Ohne Anderung ging die Gesellschaft über die Bahn, erst beim Einbiegen in die Zielseite konnte *Franzi K.* sich an *Eos* vorbeischieben, vorne drang *Champus* auf *Reservist* ein und *Champus* passierte auch als Sieger den Zielpfosten vor *Reservist*, *Allentown* und *Franzi K.*

Im Dreijahrigen-Rennen I. Klasse kam *Vertes* am schnellsten auf die Beine vor *Bankban*, *Athos*, *Adam T.*, *Star* und *Baronin L.*, doch bei den Stallen sprang *Vértes* ein und in der Geraden sah man daher *Bankban* auf dem ersten Platze vor *Athos*, *Baronin L.*, *Vertes* und *Star*. Auf der rechten Seite schob sich *Star* an *Vertes* vorbei, *Pexi* und *Lora* schlossen sich an, in der langen Wand rückte *Lora* bis zu *Star* auf, vorne konnte beim Einbiegen in die Gerade *Athos* an die Spitze, der nun vor *Baronin L.*, *Bankban*, *Lora* und *Pexi* das Feld durch die Gerade fuhrte. Auf der gegenüberliegenden Seite gingen *Lora* und *Pexi* an *Bankban* vorbei, gleich darauf schob sich *Pexi* vor *Lora* auf den dritten Platz hinter *Athos* und *Baronin L.* und vor *Lora* und *Bankban*. Im Einlaufe kam dann *Lora* aus dem Schwunge, *Bankban* rückte vor und *Athos* ging daher als Sieger durchs Ziel vor *Baronin L.*, *Pexi*, *Bankban* und *Lora*.

Im Rennen II. Kategorie ging *Palma d'Olivo* mit der Führung ab vor *Indemnity*, *Wilhelmi*, *Märchen*, *Lisbeth* und *Ireneo*, *Marchen* fiel bald zuruck, *Brianzino* schloß sich an. Ohne Anderung ging es in dieser Reihenfolge bis zu den Pfaffstattner Stallen, wo *Wilhelmi* einen Fehler machte, wodurch *Lisbeth* vor konnte und *Palma d'Olivo* war daher in der Geraden Führerin vor *Indemnity*, *Lisbeth*, *Wilhelmi*, *Brianzino* und *Brummbar*. In der rechten Wand konnte *Palma d'Olivo* nicht mehr mit, *Indemnity* und *Lisbeth* rückten vor, *Brummbar* kam auf der gegenüberliegenden Seite schon vor bis hinter *Indemnity* und *Lisbeth* und vor *Wilhelmi* und *Palma d'Olivo*, und nun trat keine Anderung mehr ein. *Indemnity* ging als Erster an der Richterloge vorbei vor *Lisbeth Brummbar* und *Wilhelmi*.

Im Fiakerfahren stellten sich alle elf genannten Gespanne dem Starter. Beim Glockenzeichen sprangen fast alle ein, nur *First—Purdé* gingen ruhig ab und vergrößerten ihren Vorsprung schnell Sie ließen sich auch nicht mehr erreichen, sondern sie trabten als sichere Sieger nach Hause vor *Girardi—Miss Endy* und *Jack—Florence Jones.*

NOTIZEN.

MARCHEN H. aus dem Hauser-Stalle wurde von Herrn R. M. Ditmar angekauft.

AN REKORDPRAMIEN erhielten am vierten Tage des Badener Juli-Meetings *Champus* 2100 K, *Indemnity* 2000 K, *Athos* 1250 und *Humbert* 500 K.

DIE REKORDS verbesserten am Sonntag in Baden *Indemnity* von 1 : 33 auf 1 : 31, *Champus* von 1 : 36 auf 1 : 33, *Humbert* von 1 : 37 auf 1 : 36 und *Athos* von 1 : 39 auf 1 : 36.

EINEN DOPPELERFOLG konnte vorgestern in Baden das Gestüt Wola verzeichnen, indem es mit *Dolly Dillon* den Tribünen-Preis, mit *Athos* das Dreijahrigen Rennen I. Klasse gewann.

Eigentumer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.